

Darmstadt, 5. Februar 2013

Antrag der FDP-Fraktion betr. Gedenktafel für August Metz

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten bei der fortschreitenden Neugestaltung des Johannes-Platzes sich darum zu bemühen, dass am ehemaligen Standort des Denkmals von August Metz eine Gedenktafel installiert wird, die an den Darmstädter Politiker des 19. Jahrhunderts erinnert.

Begründung:

August Metz war ein bedeutender liberaler Politiker des 19. Jahrhunderts mit jüdischen Wurzeln. Auf dem Johannes-Platz stand bis in die Zeit des Nationalsozialismus ein Denkmal des Politikers. Dieses Denkmal wurde als einziges Denkmal in Darmstadt von den Nationalsozialisten abgebrochen und eingeschmolzen. Dies vor den Hintergrund, dass das Material zur Schaffung eines neuen Denkmals ("Der deutsche Gruß) verwendet werden sollte und wurde. Insoweit erscheint es im Zuge der kontinuierlichen und auch kleinräumigen Erinnerungsarbeit in Darmstadt geboten, auf den Standort des Denkmals und seine Geschichte hinzuweisen.

Sandra Klein
Fraktionsvorsitzende

Leif Blum, MdL
Stadtverordneter